

Inhalt

»Es ist höchste Zeit« oder: Der Dank der Monopole	5
Brandstifter	8
Faschismus – Ergebnis imperialistischer Politik	9
Die Wahrheit der KPD: Faschismus – das ist die unverhüllte Kriegserklärung an die Werktätigen	14
Es wird »Klarheit in innenpolitischen Fragen« geschaffen	20
Die ersten Lager	25
SS und SA	38
»Schutzhaft« gegen Arbeiterfunktionäre	41
Die SS rüstet auf	51
»...damit sie leben können und Häuser haben«	53
Aktion »Arbeitsscheue Reich«	56
»Für den Fall eines Krieges...«	59
• Jüdisches Blut wird arisches Gold	64
Lagerfunktionen, Zebra und Winkel	69
Die Inspektion der Konzentrationslager	72
SS als »Erzieher«	76
Die ersten ausländischen Häftlinge	77
Der Hungerwinter 1939/1940	78
»Ein Weg zur Freiheit«	82
»Aktion 14 f 13«	86
»Wir sind die Herren...«	91
»Der Faschismus – das ist die Macht des Finanzkapitals selbst«	93
Der Einsatz für das große Geschäft	95
• Die »sehr segensreiche Freundschaft« der IG Farben mit der SS	99
»Die Mobilisierung aller Häftlingsarbeitskräfte...«	106
• Vom Wert des Häftlings	112
• »Vernichtung durch Arbeit«	114

Aus kriegswichtigen Gründen	116
Arbeitssklaven für die Monopole oder	117
Geschenke erhalten die Freundschaft	123
»Freunde des Reichsführers SS«	126
SS im großen Geschäft	136
✓ Der Massenmord an sowjetischen Kriegsgefangenen	146
Neue Masseneinlieferungen	150
Zuckerbrot und Peitsche	152
Der Sonderbau	153
• Die »Endlösung der Judenfrage«	166
Aus dem Tagebuch eines »Herrenmenschen«	170
»Schwierigkeiten«	174
• »Kommando 1005«	177
Eine Firma mit bewährter Praxis	178
• Industrielle Leichenfledderei	187
»Betrifft: Aufbau einer Sammlung von Skeletten«	190
Spenden für das »Winterhilfswerk«	192
Eine Mörderbilanz	193
Falschmünzer am Werk	194
Freikauf vom Tode	
• »Die Versuche wurden gemacht.	195
Alle Personen starben...«	201
• Der blutige Ausgang	208
Der Plan für ein KZ-Europa	211
Statistik des Grauens	217
Der Kampf ging weiter	